

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f-Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, den 28. Dezember 1976, 7.45 Uhr

Die für Montag erwartete Störung erreicht erst heute unser Gebiet. Am Alpennordrand hat bereits strichweise geringer Schneefall eingesetzt. Mit drehen des zunehmenden Windes aus Süd bis West, sind in mittleren Lagen Plustemperaturen möglich.

Die gut gefestigte und unterkühlte ~~Eissschnee~~ Altschnee-  
decke läßt höchstens vereinzelt Selbstauslösung kleiner  
Schneerutsche erwarten. Erwärmung und voraussichtlich  
geringer Niederschlag werden daher vorerst noch keine  
Gefahr für Talstraßen bringen.

Die in den letzten Tagen über mehrere Sektoren drehenden  
und zeitweise heftigen Winde, bilden vornehmlich in  
Kammlagen kleinräumige Schneebretter. Durch ihre Stör-  
anfälligkeit erfordern sie bei Schitouren zunehmend  
Vorsicht und ~~z~~ überlegte Routenwahl.

Abteilung I f - LWD

Lagebericht Kühtai, Dienstag 28. Dezember 1976, 8.00 Uhr

Die für gestern erwartete Störung erreicht erst heute unser Gebiet und wird voraussichtlich nur geringen Niederschlag bringen. Der auffrischende Wind aus Sektor Südwest bringt Erwärmung, in mittleren Lagen sind Plustemperaturen möglich.

Selbstausslösung auch kleiner Lawinen ist derzeit kaum möglich, für die Tal- und Baustraßen besteht keine Lawinengefahr. Kleine, neue Schneebretter, in Kammlagen durch ~~den~~ die drehenden Winde entstanden und einzelne, alte an Schattenhängen erfordern bei Schitouren wieder zunehmend Vorsicht, die Verhältnisse sind aber noch brauchbar gut.